

Coburger Actienbier, E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergerstr. 7. Fernruf 238.

Theater und Musik.

Stadttheater.

Alt Heidelberg.

Schauspiel in 4 Akten von W. Meyer-Förster. Die Liebelie, die sich in dem Bezirk Heidelberger Schloß ...

Interessant ist, daß das Neueste auf dem Gebiete der Romantik, das Meyer-Förster so erfolgreich behütete, heute ...

Man eifert über die Darstellung am Sonnabend. Der Gast des Abends, Hr. Zimmermann vom Stadttheater in Bromberg, wünscht in Halle das Fach der Nerven zu spielen ...

Wilhelm Georg.

Einziges Gastspiel der Kaiserl. u. Königl. Kammerfängerin Madame Sigrd Arnoldson.

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré u. Julius Barbier. Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von Ambrosio Thomas.

Spielleitung: Theo Raven.

Musikalische Leitung: Ludwig Samler.

Als Madame Arnoldson am 4. Dezember v. J. hier als „Carmen“ gastierte, wurde in dieser Zeitung gesagt, daß das Wanderleben nicht ohne Einfluß auf die Stimme der Sängerin geblieben ist.

Anders ist's mit der Stimme. Die Farben haben nicht die Leuchtkraft mehr.

Technik, mit der man den Brauortriller erzeugt, sind freilich unerwünscht; sie scheinen unergänzlich. Aber sie allein können das Bild nicht retten.

Fremdlicher Beifall folgte der Mignon gestern bis zum Schlußakte: in dem „Lande, wo die Zitronen blüh'n“, hätte er herzlicher sein müssen als in den ersten beiden Akten.

Wilhelm Georg.

„Hänkel und Gretel“, die stets gern gelesene Märchenoper von Humperdinck, ging am Sonnabend nachmittags als erste dieswinterrliche Weihnachts-Kindervorstellung im Stadttheater in Szene.

Neues Theater.

Zwischen Ja und Nein.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal.

Zu den guten Stücken des alten Routineis Blumensthal gehören diese flüchtig hingeworfenen drei Akte bestimmt nicht.

Die Ausattung in dem Familienstüdtel des ersten Aktes war doch wohl etwas zu dürftig.

nottet. Der zweite Akt, der beste übrigens vom ganzen Stück, litt nicht wenig darunter. Die Arbeitsstätte einer so heiligen Materin trägt den Stempel der Arbeit und der Persönlichkeit.

Paul Schauburg.

Der Hallische Vortragsverein gab am Sonnabend ein Konzert. Herr Professor Reube hatte die Leitung. Als Gesangssolistin tritt besonders Hr. Martha Böhmene von Berlin aus.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte. Auf der letzten Mitgliederversammlung gab die Vorsitzende vor Eintritt in die Tagesordnung mit warmen Worten bes die früh dahingegangenen Mitglieder und tüchtiger einstiger Schwestern des Vereines, Hr. Betty Böhm.

Der Theater-Verein „Deutsche Bühne“ veranstaltet am Mittwoch, den 8. Dezember, wie jedes Jahr, eine Wohltätigkeitsvorstellung zum Besten armer, kranker Kinder, der „Kgl. Sitrus-Klinik“ zu Halle a. S., in den „Thalia-Bühnen“.

Der Eltern-Verein zu Halle veranstaltet am Donnerstag, den 9. Dezember d. J. in den Kaiserjulen für seine Mitglieder und deren Angehörige einen Wilhelm-Busch-Abend, unter Vorführung von Lichtbildern.

Der Anagnoseverein „Gitar“ D. C. Halle a. S. und der Leserkreisverein für Halle a. M. g. veranstalten am Dienstag, den 7. Dez., einen Vortragsabend mit Lichtbildern im oberen Saale der Tupe. Herr Dr. Staudinger wird sprechen über den Ursprung und die älteste Geschichte der Hausschunde.

Der Stenographenverein „Franz Xaver Gabelberger“ hielt am Sonnabend im großen Thalia-Saal sein erstes Stiftungsfest ab, das einen überaus reichen Besuch fand.

Brigaderehem. Ober und Ober zu Halle. Die Monatsversammlung findet Donnerstag, den 9. Dez., abends 9 Uhr im Vereinslokal „Frantzlerhalle“, Kaufgasse 1, statt.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Der Kauf einer Nähmaschine bleibt stets mehr oder weniger eine Vertrauenssache, denn der Käufer ist in der Regel nicht fachmann genug, um über die Güte der verwendeten Stoffe, die Zuverlässigkeit des Werkes oder den Wert der allenfallsigen Steuerungen sich ein eigenes Urteil zu bilden.

- Speisezimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Salons
Küchen

- Schreibtische
Nächtische
Ausziehtische
Schreibstühle
Lederstühle
Sofa
Sessel
Umbau
Büfets
Spiegel
Flurgarderoben

Unübertroffen an Reellität, Preiswürdigkeit u. geschmackvoller Ausführung.

G. Schauble,

Alter Markt 1. Möbelfabrik. Gr. Märkerstr. 26.

